

19. FEBRUAR 2021

## **Astrid Schramm: In der Corona-Krise ist das Gesundheitsministerium das wichtigste Ressort und darf nicht länger derart inkompetent geführt werden - Ministerpräsident Hans ist jetzt gefordert**



Nachdem Gesundheitsministerin Monika Bachmann heute auf Antrag der Linksfraktion im Gesundheitsausschuss Stellung genommen hat zu den Organisationspannen im Gesundheitsministerium, die dazu führten, dass Ärzte und ihre Mitarbeiter von einem Sonder-Impftermin für medizinisches Personal nichts wussten, sowie zu ihrer anschließenden Beschimpfung von Ärzten als unsolidarisch, fordert die Linksfraktion Ministerpräsident Tobias Hans auf, eine Klärung herbeizuführen. „In der derzeitigen Corona-Krise ist das Gesundheitsministerium das wichtigste Ressort und darf nicht länger derart inkompetent geführt werden“, erklärt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Astrid Schramm. „Monika Bachmann und ihr Staatssekretär Stephan Kolling agieren unglücklich und wirken überfordert. Das kann sich unser Land in der derzeitigen Situation nicht leisten. Auch heute ist die Ministerin jede zufriedenstellende Erklärung für die Pannen in ihrem Hause schuldig geblieben. Sie weigert sich weiterhin, für ihre Fehler geradezustehen und sich bei den Ärzten und dem medizinischen Personal, die in dieser Pandemie unverzichtbare Arbeit leisten, zu entschuldigen. Deshalb ist jetzt der Ministerpräsident gefordert.“

### **IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:**

 **Astrid Schramm: Zusätzliche Biontech-Impfdosen vorrangig bei Risikogruppen einsetzen** - 24. März

2021



**Oskar Lafontaine: Pandemie nach der Belastung des Gesundheitswesens und auf Grundlage solider Zahlen steuern**

- 15. März 2021



**Jochen Flackus: Gesundheitsministerin Bachmann muss sich entschuldigen – Linksfraktion beantragt Sondersitzung des Gesundheitsausschusses**

- 17. Februar 2021



**Astrid Schramm: Klares Schutzkonzept und mehr Tests für Bewohner und Beschäftigte saarländischer Alten- und Pflegeheime**

- 12. Dezember 2020



**Astrid Schramm: Ältere in Heimen müssen geschützt werden – sie dürfen aber nicht vereinsamen** -

25. November 2020



**Astrid Schramm: Investitionsstau an den Krankenhäusern ist Folge der Kürzungspolitik von CDU und SPD – auch neue Ankündigungen der Gesundheitsministerin reichen hinten und vorne nicht**

- 13. Dezember 2019



**Astrid Schramm: Viele Fragen bei Übergaben von Schecks aus öffentlichen Mitteln offen - politische Landschaftspflege durch die CDU?**

- 12. Dezember 2019



**Astrid Schramm: Deutschen Pflegenotstand nicht auf dem Rücken ärmerer Länder abmildern** - 6.

Juni 2019



**Jochen Flackus: CDU und SPD machen auch ein Jahr nach Bekanntwerden des Finanzskandals beim Landessportverband „graadselääds“ weiter wie bisher**

- 14. Dezember 2018



**Astrid Schramm: Gute ambulante Pflege sicherstellen – Heimaufsicht muss ihrer Kontrollfunktion endlich nachkommen**

- 7. November 2018



**Astrid Schramm: Landarzt-Zuschussprogramm der Landesregierung ändert nichts an grundsätzlichen Problemen**

- 23. Februar 2017



**Astrid Schramm: Saar-Krankenhäuser brauchen mehr Geld und mehr Personal** - 30. Januar 2017



**Astrid Schramm: Mehr Investitionsmittel und Personal für unsere Krankenhäuser** - 5. Dezember 2016



**Astrid Schramm: Erstaunliche Kehrtwende bei Gesundheitsministerin** - 27. Mai 2016



**Astrid Schramm: Panikmache der Ministerin unangebracht – Warnstreik der Klinikbeschäftigten nötig** -

18. April 2016



**Astrid Schramm: Saarländische Heimaufsicht dringend stärken** - 2. März 2016

---

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/POLITIK/MELDUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/ASTRID-SCHRAMM-IN-DER-CORONA-KRISE-IST-DAS-GESUNDHEITSMINISTERIUM-DAS-WICHTIGSTE-RESSORT-UND-DARF-N/](http://www.linksfraktion-saarland.de/politik/meldungen/detail/artikel/astrid-schramm-in-der-corona-krise-ist-das-gesundheitsministerium-das-wichtigste-ressort-und-darf-n/)